

Im Mannschafts-Vierer und Punktefahren bei Bahn DM in Erfurt sehr gute Leistungen gezeigt.

Mit einem fünften Platz in der Mannschafts-Viererverfolgung über 3000 Meter kehrte der 15-jährige Sven Ziuber vom RSpV Schwenningen von den Deutschen Bahnmeisterschaften in Erfurt an den Neckarursprung zurück und vertrat die württembergischen Landesfarben gut.

In der Mannschafts-Viererverfolgung über 3000 Meter war der württembergischen Radsportverband mit seinem Team CEBION bei der DM in Erfurt im U-17-Rennen (unter 17-jährige) mit zwei Teams an den Start gegangen. Vor allem die Teams der Landesverbände Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen dominierten auf der schnellen Erfurter Betonpiste. Mit der Zeit von 3:37,394 Minuten über 3000 Meter verpaßte Sven Ziuber zusammen mit seinen württembergischen Kader-Teamkollegen Carl Soballa (Deißlingen), Jan Stähs (Wilhelmsdorf) und Alexander Jäggle (Deißlingen) nur hauchdünn den Einzug in das Halbfinale, da der Mannschafts-Vierer des Landesverbandes Thüringen mit der Zeit von 3:36,269 Minuten knapp 1,125 Sekunden schneller war. Trotzdem durfte Sven zusammen mit seinen Teamkollegen zufrieden sein, da dies den fünften Platz in der Gesamtwertung bedeutete. Deutscher U-17-Meister in der 3000 Meter Mannschaftsverfolgung wurde das Team des Landesverbandes Brandenburg in der sehr guten Zeit von 3:31,600 Minuten vor dem Landesteam Nordrhein-Westfalen. Den tollen dritten Platz erkämpften sich die württembergischen Mannschaftskollegen Dominik Reuter (Kressbronn), Hermann Keller (Wangen im Allgäu), Jonas Koch (Deißlingen) und Jonas Takacs (Geislingen) vor dem Team aus Thüringen. Insgesamt waren zwölf Teams der bundesdeutschen Landesverbände bei den Deutschen Meisterschaften am Start. Am nächsten Tag startete Sven Ziuber auf dem schnellen Erfurter Bahnoval beim Punktefahren im zweiten von insgesamt drei Vorläufen. 64 Fahrer kämpften beim Punktefahren um den Einzug in das Finale. Sven konnte bei den Wertungssprints punkten und schaffte mit dem sehr guten achten Platz im Vorlauf den Einzug in das Finale über 80 Runden, was einer Renndistanz von 20 Kilometern entspricht. Insgesamt 24 Fahrer aus den drei Vorläufen konnten sich für das Finale qualifizieren. Nach insgesamt acht Wertungssprints fuhr Sven auf Platz 19 über die Ziellinie und hinterließ bei den Deutschen Meisterschaften einen insgesamt guten Eindruck. Das Punktefahren um die Deutsche Meisterschaft gewann Felix Donath vom RSC Cottbus.

Sven Ziuber Fünfter bei DM Bahn

Geschrieben von: Harald Ziuber

Donnerstag, den 16. Juli 2009 um 20:57 Uhr



Sven Ziuber Fünfter bei DM Bahn

Geschrieben von: Harald Ziuber

Donnerstag, den 16. Juli 2009 um 20:57 Uhr



Siehe auch 2001 in Augsburg: [Bericht1](#) , [Bericht2](#) , [Bericht3](#)